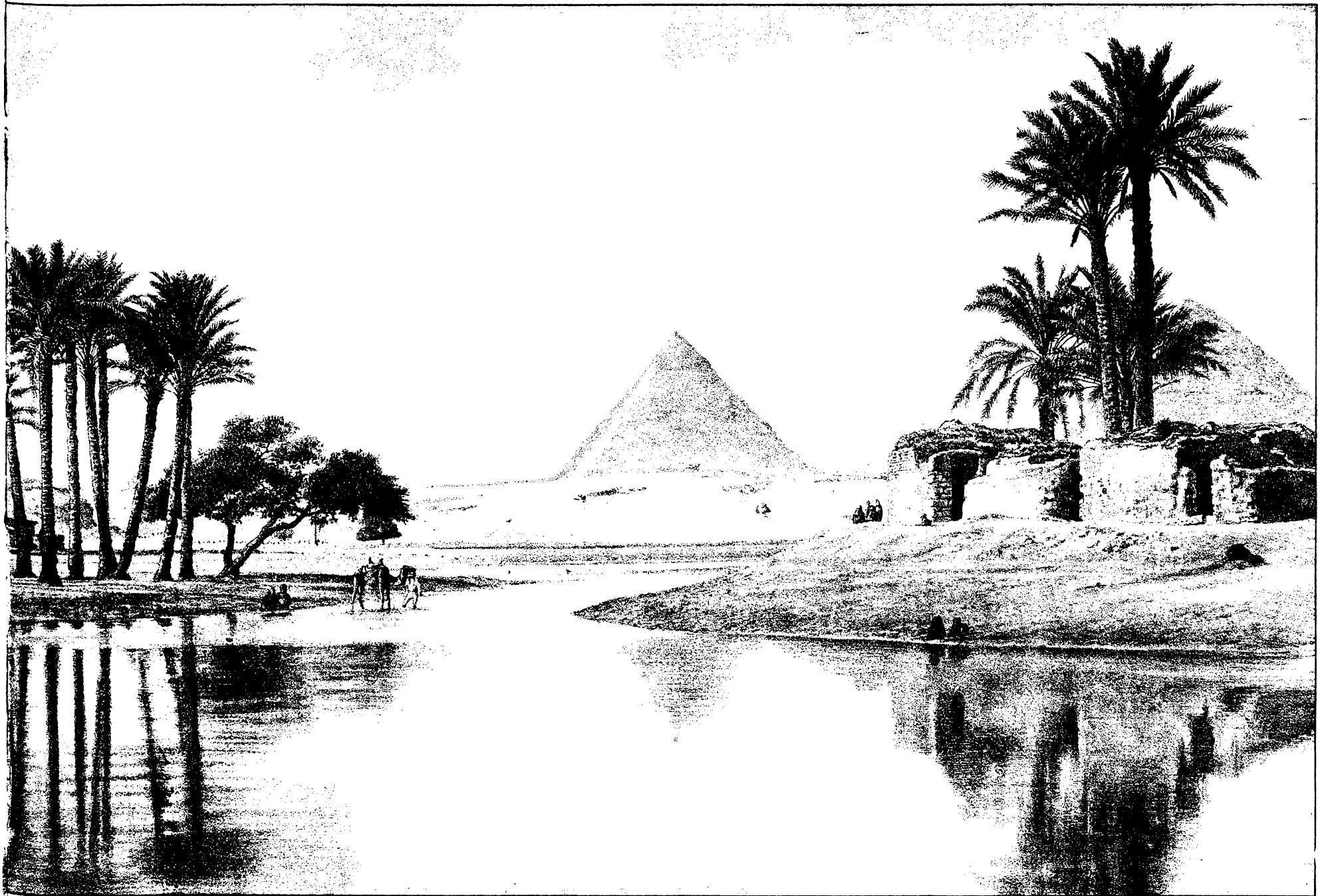


HERRN ALEXANDER CURTI.

Dimitri-Marsch

(im ägyptischen Styl)



für Pianoforte von

OSCAR FETRÁS.

Op. 82.

Preis 1 Mk.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder
Hugo Thieme, Hamburg.

Alterwall 58.

Lith. Ansc. v. C. G. Röder, Leipzig.

Dimitri - Marsch.

(Im egyptischen Styl.)

Oscar Fetrás, Op. 82.

PIANO. *ff*

p

mf

p

p

f

1. *ff*

2. *ff* *pp*

pp

p

f

f

f

Trio.

The first system of the Trio section consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The music begins with a fortissimo (*ff*) dynamic. The upper staff features a melodic line with a sharp sign above the first measure. The lower staff provides a harmonic accompaniment with chords and some eighth-note patterns. The system concludes with a piano (*p*) dynamic and the instruction *dolce con espressione*.

The second system continues the Trio section. It features two staves. The upper staff has a melodic line with a fermata over the second measure. The lower staff has a steady accompaniment. Dynamics include fortissimo (*f*) and piano (*p*).

The third system of the Trio section consists of two staves. The upper staff has a melodic line with a fermata over the second measure. The lower staff has a steady accompaniment. The instruction *cresc.* (crescendo) is present in the lower staff.

The fourth system of the Trio section consists of two staves. The upper staff has a melodic line with a fermata over the second measure. The lower staff has a steady accompaniment. Dynamics include fortissimo (*ff*), fortissimo (*f*), and piano (*p*).

The fifth system of the Trio section consists of two staves. The upper staff has a melodic line with a fermata over the second measure. The lower staff has a steady accompaniment. The instruction *ff* is present in the lower staff.

The sixth system of the Trio section consists of two staves. The upper staff has a melodic line with a fermata over the second measure. The lower staff has a steady accompaniment. The system concludes with a double bar line.

Urtheile über Oscar Fetrás' Tanzcompositionen.

... Nachdem ich Fetrás' Tanzcompositionen bei der Concert-Capelle in Breslau als auch hier in Berlin in mein Repertoire aufnahm und in jedem meiner populären Concerte regelmässig eine zur Aufführung brachte, die nicht allein den grössten Beifall des Publicums, sondern auch der gesammten Mitglieder des Orchesters erhielten, bin ich für meine Person zu der Ueberzeugung gelangt, dass die Fetrás'schen Compositionen mit zu dem Besten zählen, was in der Neuzeit in diesem Genre überhaupt geleistet worden ist. Jeder, auch der besten Capelle, in deren Interessen es liegt, auch solche Compositionen zur Aufführung zu bringen, kann ich dieselben daher laut der mit ihnen erzielten Erfolge nur aufs Wärmste empfehlen.

Berlin.

Ludwig von Brenner,
Königl. Musikdirector und Professor.

... Die Fetrás'schen Compositionen werden sehr häufig von mir zur Aufführung gebracht und kann ich nur bestätigen, dass dieselben stets den grössten Beifall des Publicums finden. Vorzüglich sind es die Walzer, welche entschieden die Berechtigung haben, den besten Joh. Strauss'schen Werken angereicht zu werden.

Hamburg.

Aug. Ganzer,
Capellmeister d. 2. Hans. Inf.-Regt. No. 76.

... Oscar Fetrás' Tanzcompositionen, namentlich seine Walzer, habe ich seit Jahren meinem Repertoire einverleibt und stets mit vielem Erfolg in populären Concerten zu Gehör gebracht; ich halte die Tänze mit für das Beste, was in diesem Genre in der Neuzeit geschrieben wurde.

Hamburg.

Julius Laube,
Musikdirector, Concerthaus Hamburg.

... Ich kann nur bestätigen, dass ich Fetrás' Tanzcompositionen oft im hiesigen Concerthause aufgeführt und dieselben stets den grössten Beifall des Publicums gefunden haben.

Berlin.

Karl Meyder, Capellmeister.

... Fetrás' Tanzcompositionen zeichnen sich aus durch originelle, ansprechende Melodik und schwungvollen Rhythmus. Es ist also erklärlich, dass diese Tänze überall und namentlich in den feinsten Kreisen gern zum Tanz gehört werden.

Altona.

Mohrbuter,
Kgl. Musikdirector, 1. Thür. Inf.-Regt. No. 31.

Die Compositionen von Oscar Fetrás üben vermöge ihrer sympathischen Melodien auf das musikliebende Publicum in Hamburg-Altona so viel Anziehungskraft aus, dass sie auf keinem populären Concertprogramm fehlen dürfen. Auch ich führe dieselben gern auf und empfehle sie hierdurch allen Herren Kunstgenossen aufs Wärmste.

Altona.

K. Schreiner, Capellmeister.

... Bei meinem Scheiden aus Hamburg drängt es mich, Ihnen meinen Dank zu sagen für die mir zugesandten Tänze von Fetrás; dieselben sind fast auf jedem meiner Programme vertreten gewesen und habe ich damit ebenso grosse Erfolge erzielt wie mit den besten Strauss'schen Compositionen. Selbstverständlich werden die Fetrás-Tänze auch auf meinen Programmen in Marienbad nicht fehlen, und bin ich überzeugt, dass ich damit dieselben günstigen Erfolge bei dem Bade-Publicum haben werde, als ich sie bei den Besuchern der Hansa-Saal-Concerte hatte.

Hamburg.

M. Zimmermann, Musikdirector.

Hamburger Nachrichten. ... Die Stimmungen und Wünsche des musikliebenden Publicums sind nicht minder verschieden und zahlreich als die der leseifrigen Poesiefreunde. Wer nach melodiereichen, rhythmisch packenden, in ihrem musikalischen Charakter pikanten und graciösen Tänzen und Märschen Verlangen trägt, wird recht sehr befriedigt und erfreut sein von Oscar Fetrás schwungvollen Tanzcompositionen etc.

Hamburger Fremdenblatt. „Melodiös und flott“ ist die Parole unseres heimischen Walzercomponisten Oscar Fetrás. Auch seine neuesten Werke: der reizende Walzer „Auf rosigem Pfad“, die Quadrille „Maskenscherze“ und die „Margaretha-Mazurka“ zeichnen sich durch originelle Melodik und electricisirenden Rhythmus vor Werken ähnlichen Genres vortheilhaft aus.

Reform, Hamburg. ... Man könnte diesen Componisten den Hamburger Strauss nennen, so unermüdet schaffte seine Feder schwungvolle, hübsche Tanzweisen, die, auf Erheiterung der Gemüther berechnet, auch ihrerseits Anspruch auf Verdienlichkeit nach dieser Seite hin erheben können.

General-Anzeiger für Hamburg. Für die tanzlustige Welt ist das Erscheinen eines neuen Fetrás'schen Walzers stets ein Ereignis von Bedeutung. Hört man doch überall, wo der Terpsichore gehuldigt wird, die heitern, schwungvollen Weisen des beliebten Componisten. Auch der neueste Walzer „Auf rosigem Pfad“ dürfte sich bald die Gunst des Publicums erwerben, denn er gehört zu den besten Werken des Componisten.

OSCAR FETRÁS' beliebteste Walzer.

Op. 48. Fensterpromenaden. Walzer. Preis Mk. 1,80.

Op. 47. Tosti-Lieder. Walzer. Preis Mk. 2,—.

Op. 50. Veilchen am Wege. Walzer. Preis Mk. 1,80.

Op. 52. Bei Nacht und Nebel. Walzer. Preis M. 1,80.

Op. 55. Lieb' und Leid. Walzer. Preis Mk. 1,80.

Op. 60. Mondnacht auf der Alster. Walzer. Preis Mk. 1,80.

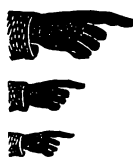
Op. 63. Maria's Traum. Walzer. Preis Mk. 1,80.

Op. 67. Trinket, seherzet! Walzer. Preis Mk. 1,80.

Op. 70. Auf rosigem Pfad. Walzer. Preis 1,80.

Op. 71. Geschichten aus dem Sachsenwald. Walzer. Preis Mk. 1,80.

Besonders empfohlen:



Oscar Fetrás' Walzer-Album.

Band I. II. elegant cartonnirt à 3 Mk. netto.

Jeder Band enthält 6 der beliebtesten Walzer.